

TOP: 10.1.

Beschlussvorlage
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen

Datum

Drucksache-Nr.:01-17-2016

Federführendes Amt :Kämmerei

09.02.2016

Beratungsfolge

| Gremium/Ausschuss | Termin | Genehmigung | Stimmverhältnis | J | N | E |
|-----------------------------|------------|-------------|-----------------|---|---|---|
| Stadtverordnetenversammlung | 25.02.2016 | | | | | |

Betreff:

Beratung und Beschluss: Satzung der Stadt Kremmen zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes "Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen" Nauen vom 01.01.2016

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes "Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen" Nauen rückwirkend zum 01.01.2016.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Kremmen zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes "Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen" Nauen vom 01.01.2015 außer Kraft.

Beratungsergebnis:

| | | |
|-------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| Gremium: | Sitzung am: | TOP |
| Anz. Mitgl. :19 | dav. anwesend | Ja..... Nein..... Enthalt..... |
| Laut Besch.vorlage..... | Abweichender Beschl.(Rückseite)..... | |

eingbracht durch :Bürgermeister
Bearbeiter :Frau Rupprecht

.....
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Die Stadt Kremmen ist gesetzliches Pflichtmitglied der Wasser- und Bodenverbände.

Die Verbandsmitglieder haben dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten erforderlich sind. Die Stadt Kremmen kann die Kosten für den von ihr an den Wasser- und Bodenverband zu zahlenden Verbandsbeitrag sowie die bei der Umlegung des Verbandsbeitrages entstehenden Verwaltungskosten gemäß § 80 Abs. 2 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG), in Verbindung mit dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG) des Landes Brandenburg in Form einer Umlage auf den Umlageschuldner umlegen.

Maßstab für die Umlage ist die vom jeweiligen Verband erfasste und veranlagte Fläche in Quadratmetern. Die Verwaltungskosten sind zu kalkulieren und dürfen 15 vom Hundert des umlagefähigen Beitrages nicht übersteigen.

Die Satzung der Stadt Kremmen vom 01.01.2015 ist daher außer Kraft zu setzen und eine neue Satzung rückwirkend zum 01.01.2016 mit Erhöhung der Umlage ist zu beschließen.

Die Problematik, ob rückwirkend zum Jahresanfang eine Satzung geändert werden kann, konnte abschließend in der Vergangenheit mit der Kommunalaufsicht des Landkreises Oberhavel geklärt werden. Grundlage ist hier auch der Runderlass in kommunalen Angelegenheiten des Ministeriums des Inneren Nr. 9/2001.

Die Erhebung einer Kommunalabgabe bedingt im Regelfall eine Satzung, die zum Zeitpunkt des Entstehens der sachlichen Abgabepflicht, hier 01.01.2016, wirksam ist. Lag eine solche Satzung vor Entstehen der sachlichen Abgabepflicht nicht vor und soll bzw. muss die Abgabe trotzdem auch für den vergangenen Zeitraum erhoben werden, so ist zu prüfen, inwieweit der Erlass einer solchen Satzung möglich ist. Ein rückwirkender Satzungserlass ist dabei nur möglich, wenn der Bürger zu dem Zeitpunkt, auf den die Satzung rückwirken soll, mit der Erhebung dieser Abgabe rechnen musste. Diese Voraussetzung ist gegeben wenn:

- a) zuvor eine entsprechende Abgabensatzung bestand, die im Nachhinein von der Kommune als unwirksam oder zu unbestimmt/lückenhaft erkannt wurde und die nunmehr nur rückwirkend ersetzt werden soll,
- b) zum Zeitpunkt, auf den die Satzung zurückwirken soll, der Erhebungswille der Kommune durch eine hinreichende öffentliche Diskussion im kommunalpolitischen Bereich bekannt war. Dies wäre z.B. der Fall, wenn die Gemeindevertretung in öffentlichen Sitzungen in der Vergangenheit beschlossen hatte, dass eine solche Abgabe erhoben werden soll.
- c) das Gesetz vorschreibt, dass die Abgabe pflichtig zu erheben ist, so dass der Bürger nicht davon ausgehen konnte, von einer solchen Abgabe befreit zu bleiben. Dies ist bei Gewässerunterhaltungsgebühren nach § 80 Abs. 2 Brandenburgisches Wassergesetz gegeben.

Flächenermittlung in m²

| | |
|--------------------------|------------------------------------|
| 79.545.732 m² | Fläche RHL |
| 71.561.542 m² | Fläche SH |
| 5.688.115 m² | Fläche GHHK |
| 156.795.389,00 m² | Gesamt |
| - 1.297.005,00 m² | abzügl. Gemeindeanteil RHL |
| - 7.228.939,00 m² | abzügl. Gemeindeanteil SH |
| | abzügl. Gemeindeanteil GHHK |
| - 314.414,00 m² | |
| 147.955.031,00 m² | Umlagefähige Verbandsfläche |

Verwaltungskostenberechnung lt. KGST

Es wurde ein vereinfachtes pauschalisiertes Verfahren zur Kostenermittlung herangezogen lt. KGST-Bericht 2013/2014.

| | | | |
|----------------|-------------------------------|---|-----------------|
| 59.000,00 € | (Verwaltungskosten gesamt) | = | 0,00039877 €/m² |
| 147.955.031 m² | (Verbandsfläche) | | |

| | |
|------------------|---------------|
| Hebesatz RHL/m² | 0,001054 €/m² |
| Hebesatz SH/m² | 0,000900 €/m² |
| Hebesatz GHHK/m² | 0,001063 €/m² |
| Durchschnitt | 0,001006 €/m² |

| | |
|-----------------|---|
| 0,00010060 €/m² | Durchschnittshebesatz Verbände |
| 0,00039877 €/m² | Durchschnittshebesatz Verwaltungskosten |
| 0,00140477 €/m² | |

Der Hebesatz mit Verwaltungskosten darf nicht höher 15 % sein.

$$\frac{0,00140477 \text{ €/m}^2 \cdot 100 \%}{0,001063 \text{ €/m}^2 \text{ (Bsp. GHHK)}} = 37,30 \% \text{ Erhöhung}$$

Gemäß § 80 BbgWG muss der Umlagebeitrag gekappt werden.

Berechnung je Verband:

| | | |
|----------------------|--|------------------------|
| Hebesatz RHL | $\frac{0,001054 \text{ €/m}^2 \cdot 115 \%}{100 \%}$ | = 0,001212 €/m² |
| Hebesatz SH | $\frac{0,0009 \text{ €/m}^2 \cdot 115 \%}{100 \%}$ | = 0,001035 €/m² |
| Hebesatz GHHK | $\frac{0,001063 \text{ €/m}^2 \cdot 115 \%}{100 \%}$ | = 0,001222 €/m² |

| | Vorl. RE 2012 | Vorl. RE 2013 | Vorl. RE 2014 | Vorl. RE 2015 |
|---|---------------|------------------|------------------|------------------|
| Einnahmen aus Gebührenbescheide | 133.015,44 | 133.424,56 | 135.385,67 | 169.489,17 |
| Ausgaben durch Bescheide der WBV | 140.945,72 | 146.073,85 | 156.714,09 | 176.597,73 |

gez. Christiane Rupprecht
SB Kämmerei

Finanzielle Auswirkung

Finanzielle Auswirkungen? Ja

Gesamtkosten der Maßnahmen: €

Jährliche Folgekosten : €

Finanzierung

Eigenanteil : €

Objektbezogene

Einnahmen (Zuschüsse) : €

Haushaltsbelastung : €

jährlich :

Veranschlagung : E: 55201/43210008
mit : € 150 000,- €
Produktsachkonto : A: 55201/53130000
im Ergebnishaushalt : 180.060,- €

im Finanzhaushalt :



.....

Alte Fassung

Satzung der Stadt Kremmen zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I, Nr. 32) und des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12, Nr. 20), in Verbindung mit den §§ 2 Abs. 1, 12 bis 15 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174) zuletzt geändert durch den Artikel 10 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/13, Nr. 32) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen am 11.12.2014 folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen beschlossen:

§ 1

Allgemeines

(1) Die Stadt Kremmen ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13. März 1995 (GVBl. I S. 14), zuletzt geändert am 06.12.2013 (GVBl. Teil I, Nr. 39), in Verbindung mit § 80 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) vom 08.12.2004 (GVBl. Teil I Nr. 5 vom 14.02.2005), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. 04. 2008 (GVBl. I/08 S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2011 (GVBl. I/11, Nr. 33)

Neue Fassung

Satzung der Stadt Kremmen zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I, Nr. 32) und des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12, Nr. 20), in Verbindung mit den §§ 2 Abs. 1, 12 bis 15 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174) zuletzt geändert durch den Artikel 10 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/13, Nr. 32) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen am folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen beschlossen:

§ 1

Allgemeines

(1) Die Stadt Kremmen ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13. März 1995 (GVBl. I S. 14), zuletzt geändert am 06.12.2013 (GVBl. Teil I, Nr. 39), in Verbindung mit § 80 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) vom 08.12.2004 (GVBl. Teil I Nr. 5 vom 14.02.2005), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. 04. 2008 (GVBl. I/08 S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2011 (GVBl. I/11, Nr. 33)

| | |
|---|--|
| <p>gesetzliches Pflichtmitglied des Gewässerunterhaltungsverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen für diejenigen Flächen im Gemeindegebiet, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen.</p> <p>Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i.V.m § 40 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I.S2585) unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.</p> <p>(2)Die Verbandsmitglieder haben gem. §§27-28 der Verbandssatzung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen - in der derzeit gültigen Fassung - dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.</p> <p style="text-align: center;">§ 2 Gegenstand der Umlage</p> <p>(1)Die Stadt Kremmen erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Gewässerunterhaltungsverband „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen zu zahlenden Verbandsbeiträge sowie die bei der Umlegung der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke, oder Teilflächen von Grundstücken, die nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, umgelegt werden.</p> <p>(2)Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, für das sie zu erheben ist und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des</p> | <p>gesetzliches Pflichtmitglied des Gewässerunterhaltungsverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen für diejenigen Flächen im Gemeindegebiet, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen.</p> <p>Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i.V.m § 40 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I.S2585) unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung .</p> <p>(2)Die Verbandsmitglieder haben gem. §§27-28 der Verbandssatzung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen - in der derzeit gültigen Fassung - dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.</p> <p style="text-align: center;">§ 2 Gegenstand der Umlage</p> <p>(1)Die Stadt Kremmen erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Gewässerunterhaltungsverband „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen zu zahlenden Verbandsbeiträge sowie die bei der Umlegung der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke, oder Teilflächen von Grundstücken, die nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, umgelegt werden.</p> <p>(2)Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, für das sie zu erheben ist und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des</p> |
|---|--|

Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Stadt Kremen
für das Kalenderjahr festgesetzt.

§ 3 Fälligkeit

Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides gegenüber dem Schuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

§ 4 Umlageschuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Abs. 1 Eigentümer eines Grundstückes, oder Teilflächen von Grundstücken ist.
- (2) Ist für ein Grundstück, oder Teilflächen von Grundstücken ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
- (3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften gem. § 44 AO als Gesamtschuldner.

§ 5 Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die veranlagte Fläche oder Teilflächen von Grundstücken im Verbandsgebiet in Quadratmeter zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß Grundbuch des AG Oranienburg.

Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Stadt Kremen
für das Kalenderjahr festgesetzt.

§ 3 Fälligkeit

Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides gegenüber dem Schuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

§ 4 Umlageschuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Abs. 1 Eigentümer eines Grundstückes, oder Teilflächen von Grundstücken ist.
- (2) Ist für ein Grundstück, oder Teilflächen von Grundstücken ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
- (3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften gem. § 44 AO als Gesamtschuldner.

§ 5 Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die veranlagte Fläche oder Teilflächen von Grundstücken im Verbandsgebiet in Quadratmeter zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß Grundbuch des AG Oranienburg.

| | |
|---|---|
| <p>§ 6 Umlagesatz</p> <p>Die Umlage je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche 0,001060 €/m²</p> <p>und setzt sich wie folgt zusammen:</p> <p>a) Beitragsumlageanteil 0,001010 €/m² und</p> <p>b) Verwaltungskostenumlageanteil 0,000050 €/m² =(5% des Betrages aus a)</p> <p>§ 7 In-Kraft-Treten</p> <p>Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft und gilt solange bis zur Änderung der Erhebungsgrundlagen.</p> <p>Kremmen, den</p> <p>Klaus-Jürgen Sasse Bürgermeister</p> | <p>§ 6 Umlagesatz</p> <p>Die Umlage je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche 0,001222 €/m²</p> <p>und setzt sich wie folgt zusammen:</p> <p>a) Beitragsumlageanteil 0,001063 €/m² und</p> <p>b) Verwaltungskostenumlageanteil 0,000159 €/m² =(15% des Betrages aus a)</p> <p>§ 7 In-Kraft-Treten</p> <p>Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft und gilt solange bis zur Änderung der Erhebungsgrundlagen.</p> <p>Kremmen, den</p> <p>Klaus-Jürgen Sasse Bürgermeister</p> |
|---|---|

Satzung der Stadt Kremmen zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal- Havelkanal-Havelseen“ Nauen

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I, Nr. 32) und des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12, Nr. 20), in Verbindung mit den §§ 2 Abs. 1, 12 bis 15 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch den Artikel 10 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/13, Nr. 32) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen am 11.12.2014 folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Stadt Kremmen ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13. März 1995 (GVBl. I S. 14), zuletzt geändert am 06.01.2013 (GVBl. Teil I, Nr. 39), in Verbindung mit § 80 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) vom 08.12.2004 (GVBl. Teil I Nr. 5 vom 14.02.2005), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.04.2008 (GVBl. I/08 S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2011 (GVBl. I /11, Nr. 33) gesetzliches Pflichtmitglied des Gewässerunterhaltungsverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen für diejenigen Flächen im Gemeindegebiet, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen.
Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG i.V.m. § 40 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I. S. 2585) unter anderem die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.
- (2) Die Verbandsmitglieder haben gem.§§ 27 -28 der Verbandssatzung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen - in der derzeit gültigen Fassung – dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2 Gegenstand der Umlage

- (1) Die Stadt Kremmen erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Gewässerunterhaltungsverband „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen zu zahlenden Verbandsbeiträge sowie die bei der Umlegung der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke oder Teilflächen von Grundstücken, die nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, umgelegt werden.

- (2) Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, für das sie zu erheben ist und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Stadt Kremmen für das Kalenderjahr festgesetzt.

§ 3 Fälligkeit

Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides gegenüber dem Schuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

§ 4 Umlageschuldner

- (1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Abs. 1 Eigentümer eines Grundstückes oder Teilflächen von Grundstücken ist.
- (2) Ist für ein Grundstück oder Teilflächen von Grundstücken ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
- (3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften gem. § 44 AO als Gesamtschuldner.

§ 5 Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die veranlagte Fläche oder Teilflächen von Grundstücken im Verbandsgebiet in Quadratmeter zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß Grundbuch des AG Oranienburg.

§ 6 Umlagesatz

Die Umlage je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche 0,001212 €/m² und setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| a) Beitragsumlageanteil | 0,001063 €/m ² und |
| b) Verwaltungskostenumlageanteil | 0,000159 €/m ² =(15 % |
| des Beitrages aus a) | |

§ 7 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft und gilt solange bis zur Änderung der Erhebungsgrundlagen.

Kremmen, den

Klaus-Jürgen Sasse
Bürgermeister

